

## Mein ERASMUS-Praktikum in Spanien

Mein Name ist Joanna Neurode und ich bin Auszubildende zur Altenpflegerin in Teilzeit im ersten Ausbildungsjahr in der Stiftung „Haus Zuflucht“ in Soltau.

Die Stiftung Haus Zuflucht ist ein großer Betrieb mit 250 Bewohnern und ca. 200 Mitarbeitern. Als evangelische Einrichtung arbeiten wir nach dem kirchlichen Grundgedanken „die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Durch das Engagement meines Ausbildungsbetriebs Haus Zuflucht und der BBS Soltau hatte ich die tolle Gelegenheit in dem Zeitraum 12.05-10.062018 am ERASMUS Praktikum in Torre del Mar in Spanien teilzunehmen, um in das spanische Pflegesystem Einblicke zu erhalten.

Das Pflegeheim in Torre del Mar ist im Gegensatz zu Haus Zuflucht ein relativ kleines Unternehmen mit ca. 100 Bewohnern und 75 Mitarbeitern insgesamt.

Unterstützt von einem fürsorglichen Kollegenteam durfte ich die Bewohner im Rahmen meiner bisherigen Kenntnisse mitbetreuen und habe sie auch sehr lieb gewonnen.

Ich konnte sehr interessante Erkenntnisse und auch Unterschiede zwischen dem deutschen und spanischen Pflegesystem kennen lernen. Sowohl die Ausbildung, als auch die pflegerische Arbeitsweise unterscheiden sich in vielen Dingen von dem, was ich bisher in Haus Zuflucht kennengelernt habe. Ich persönlich bevorzuge das Pflegesystem in Deutschland.

Ein reger Erfahrungsaustausch in der spanischen Gesundheitsschule in Malaga mit anschließender Erkundung der wunderschönen Stadt war ein besonderes Highlight während der Zeit.

Insgesamt war es ein informatives, aufschlussreiches Praktikum, welches mich in meiner Lebenserfahrung ein ganzes Stück bereichert hat.



Die Gastgeber der Gesundheitsschule in Malaga, mit mir, dritte von rechts